



**Der Neujahrgottesdienst 2023 war für die Gemeinde Ratingen der erste Gottesdienst, der nach einem halben Jahr Renovierung wieder in der "alten Kirche" gefeiert werden konnte. In diesem erhielten zwei Kinder das Sakrament der Heiligen Wassertaufe.**

Priester Marc-Christoph Rattay leitete den Gottesdienst damit ein, darauf aufmerksam zu machen, dass sich Vorsätze und Veränderungen auch im geistigen Sinne bemerkbar machen. Auch hier solle die Gemeinde versuchen, möglichst viel Gutes zu bewirken. Dabei helfe die Zuwendung Gottes, seinen Heilsplan zu vollenden.

Grundlage des Gottesdienstes war das Bibelwort aus Offenbarung 20,6: "Selig ist der und heilig, der teilhat an der ersten Auferstehung. Über diese hat der zweite Tod keine Macht; sondern sie werden Priester Gottes und Christi sein und mit ihm regieren tausend Jahre." Bezugnehmend darauf verdeutlichte Priester Rattay, dass Menschen, die bei der ersten Auferstehung dabei sein werden, selig sind, da sie später nicht vor dem Endgericht stehen müssen. Um dort hinzugelangen, sollten sie "aus Liebe regieren". So werden sie eine Unterstützung für Gott sein, welcher einen neuen Himmel und eine neue Erde errichten werde.

Priester Pieper sagte in seinem Predigtbeitrag, dass Jesus das Leben erleuchten will. Jesus selbst nehme die Schuld der Gläubigen auf sich und diese sollen sich glücklich schätzen, Priester sein zu dürfen, also ihm helfen zu können.

Die Taufe der Brüder Ben und Tom Feld Salles wurde mit der folgenden Interpretation des Taufspruches ("Der Herr behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele") eingeleitet: "Gott passt auf dich auf, er sieht also alles, auch Negatives." Allerdings vergebe er, da er, wie man im Beitrag der Kinder ("Weißt du wie viel Sternlein stehen") hören konnte.

## 7. Januar 2023

Text: Maja-Christin Rattay, Rüdiger Heinrich

Fotos: Angelika Neumann

